

# Das Schulleben nimmt wieder an Fahrt auf

Rückblick | GWRS in Villingendorf zieht positives Resümee zum bisherigen Schuljahr

Villingendorf. Ein erstes Zwischenfazit des neuen Schuljahres an der GWRS Villingendorf fällt überwiegend positiv aus. Mit zahlreichen Aktivitäten trotzten Kinder, Jugendliche und Pädagogen den Corona-Widrigkeiten.

Es gibt aber nicht nur frohe Kunde zu berichten: Einige positive Coronafälle führten zu erhöhtem Organisationsaufwand. Aber: Mit 397 Schülern wurde im diesem Schuljahr eine historische Zahl erreicht, 2013 waren es noch 202. Dazu besteht die Hoffnung auf Auslandsreisen nach Irland, sicher ist den Zehntklässlern ein Empfang in der Botschaft.

Kulturell ist dazu einiges geboten: Englischlehrerin Lynda Cullen entließ gemeinsam mit ihrem musikalischen Freund Fintan Lucy aus Irland mit einem kleinen »open-air«-Konzert vor der neuen Mehrzweckhalle alle Schüler der GWRS Villingendorf in die Herbstferien. »Ein



»Pro Beruf« für die Achtklässler war ein Erfolg. Foto: Kropp-Kurta

verdientes kulturelles Highlight nach langen Monaten der Entbehrung auf diesem Gebiet«, betont Schulleiter Rainer Kropp-Kurta.

Die wenigen Wochen des noch jungen Schuljahres seien bereits sehr ereignisreich gewesen: »Bereits vor dem offiziellen Startschuss fanden die Lernbrücken statt und trotz der Einschränkungen durch Corona, den Testungen, Maskenpflicht und teils

Kohorten-Trennung hat es glücklicherweise zahlreiche Aktivitäten einzelner Klassen gegeben«, ergänzte Konrektorin Eugenia Remisch. Unter anderem besuchten die Viertklässler das Landschulheim auf Burg Wildenstein, die Apfel- und die Irlandklassen starteten mit ihren Schülerfirmen durch, das grüne Klassenzimmer erblühte und die Abschlusschüler bekamen Besuch von gleich mehreren

Ausbildungsbotschaftern aus der Region.

Auch die Achtklässler konnten bei dem Bildungsprojekt »ProBeruf« der Handwerkskammer Konstanz an der Bildungsakademie Rottweil Einblicke ins Handwerk nehmen. Ereignisreich geht es weiter: Bereits kurz nach den Herbstferien startet mit »Rückenwind« das Nachhilfeprogramm des Landes Baden-Württemberg an der GWRS. Vier Nachhilfelehrkräfte werden sich mit über 20 Schulstunden um Defizite der Schüler in Deutsch und Mathematik kümmern.

Ein weiterer Grund zur Freude: Die neue Mehrzweckhalle stehe dem Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien zur Verfügung, samt der neuen Mensa im Foyer des Gebäudes. Die dadurch freiwerdenden Räumlichkeiten würden dann umgehend zu zwei Klassenzimmern und einem Projektraum umgebaut und modern ausgestattet.